

## Thema: Abenteuer Alltag

GreifBar am 23.09.2012

Dieser GreifBar fand in der Stadthalle in Greifswald statt.

In die Halle kommt man durch ein geräumiges Treppenhaus. Wie immer nutzen wir den Platz, um auf das Thema hinzuweisen. Diesmal war es mit allerhand Dingen des Alltags dekoriert: Ein Schreibtisch mit diversen Utensilien, Putzsachen, ein Schlafplatz, Fahrrad, Spielsachen etc.

Am Anfang haben wir einen kleinen Film gezeigt: Was denken Greifswalder Bürger über die Frage: Was macht ihren Alltag abenteuerlich? Wir hatten zuvor in der Innenstadt eine Umfrage durchgeführt.

Grundlage der Predigt war die Geschichte von Maria und Martha (Lukas 10, 38-42).

### Abenteuer Alltag

*Schauspieler: zwei Männer, drei Frauen, ein Kind*

*Eine Frau (Annette) steht in einem Cafe an einem Tisch (auf der Leinwand ist eine Theke zu sehen). Sie trinkt einen Kaffee.*

*Eine Person kommt auf die Bühne mit einem Erlebniskatalog, beginnt bereits im Gehen zu sprechen und preist die Angebote für das Publikum an.*

### Vertreter:

Und jetzt, meine sehr verehrten Damen und Herren, ein echter Knaller, DER Hammer, DAS Superangebot, DER Geschenktipp in diesem Herbst. Denn Weihnachten kommt schließlich immer schneller als man denkt, das kennen sie doch, oder?

Verschenken Sie Abenteuer pur! Unser Katalog „Action und Abenteuer“ ist gerade neu herausgekommen. Die Angebote sind wahrlich nichts für Warmduscher. Und alles ab 299 €:

Haitauchen in Kapstadt, Bungeejump vom Hafenkran in Hamburg, Panzerfahren in der Uckermark, 3 Tage Drillcamp beim Kommando Spezialkräfte, Rafting-Tour durchs Höllental, Fallschirmsprung aus dem Heißluftballon, Abseilen vom CNN-Tower in Toronto, Haut an Haut mit den Krokodilen in den Everglades! Da schlagen nicht nur Männerherzen höher!

Ich hab sogar noch ein kostenloses Schnupperangebot: „7 Tage Haushaltscamp in einer 6 köpfigen Familie“. *lacht schmierig*. Kleiner Scherz am Rande.

Also nutzen Sie die Gelegenheit für ein einmaliges Geschenk! Das wär' doch etwas sie,

*(wendet sich an Annette)* oder für sie?

*Geht ab und gibt den Katalog an Annette*

*Bernd kommt hastig an den Tisch mit einem Coffee to go. Er will gerade schnell weiter, als er plötzlich Anette sieht.*

**Bernd:**

Mensch Annette, hallo, schön, dich zu sehen!

**Annette :**

Ja, wir haben uns ja schon ewig nicht mehr gesehen – wie geht's dir denn so? Was macht deine Tochter, die muss ja jetzt auch schon ganz schön groß sein?!

**Bernd:**

Mir geht's gut, danke. Ich bin, wie immer im Stress. Aber wenn du kurz Zeit hast, erzähl' ich dir mal ein bisschen was.

**Annette:**

Ja, gerne!

*Beide gehen in „Freeze“. Dann tritt Bernd aus der Szene, geht auf eine Seite, wo eine Küchenecke aufgebaut ist. Dort sitzen Angelika- Bernds Frau- und Annika- Bernds Tochter. Sie „tauen auf“, als Bernd sich hinsetzt und die Zeitung aufschlägt.*

**Bernd** *(zu Annika, die auf dem Fußboden sitzt):*

Wie oft soll ich Dir noch sagen, dass du deine Schulsachen am Abend vorher packen sollst?!

**Angelika:**

Ach so Bernd, Du musst heute Annika zum Sport fahren, ich hab noch einen Zahnarzttermin. Übrigens ist morgen Abend noch Elternversammlung, da kannst du deine „Herrenrunde“ vergessen

**Bernd:**

Tolle Nachrichten am Morgen. Willste den Termin nicht verschieben. Deine Zähne sind doch in Ordnung, du hast doch nur so einen Kontrollwahn.

**Angelika:**

Wenn Du später mit einem Gebiss rumläufst, kannst du dein Essen selber pürieren.

*Tochter Annika lacht*

**Bernd** *zur Tochter:*

Du hältst dich mal schön raus. Zieh Dich endlich an und wisch Dir das Nutella aus dem Gesicht! Das Zeug klebt bestimmt an allen Zähnen (*Tochter winkt ab*)

**Annika:**

Mama, Ich brauch heute 2 Euro und ne Busmarke. Wir fahren zum Museum.

**Angelika:**

Wo soll ich denn jetzt ne Busmarke hernehmen. Bernd, hast Du noch Kleingeld?  
*Bernd liest in der Zeitung, reagiert nicht* "Beeernd, kann ich denn hier alles allein machen. Ja, klar, alles wie immer. Was willst du denn zum Frühstück mitnehmen, Annika?"

**Bernd:** *springt plötzlich auf*

Mensch schon zehn vor sieben. Ich muss doch heute früher da sein. (*kramt in der Tasche*). Angelika! Wo sind denn meine Autoschlüssel?

**Angelika-** *leicht ironisch:*

Na, guck' mal in deiner Tasche nach, Schatz!

*Bernd verlässt hektisch die Küche.*

*Nach der Szene treten alle in einen Freeze und Bernd tritt wieder aus der Szene heraus ins Café zu Anette..*

**Café**

**Bernd:**

Und wie ist es bei dir so?

**Annette:**

Och, ich hatte ein schönes Wochenende! Soll ich mal kurz erzählen?

**Bernd:**

Klar, soviel Zeit hab' ich noch!

*Auf der anderen Seite der Bühne sieht man eine Frau am Tisch sitzen vor einer Schüssel und viel Obst. Sie taut auf, als Annette die Szene betritt. Beide fangen an zu schnipseln.*

**Sylvia:**

Hey, es ist echt cool mit dir mal wieder eine unserer legendären Parties vorzubereiten!

Erzähl mal, wie läuft's bei dir so?

**Annette:**

Wir hatten heute richtig nette Patienten. Es ist schön zu sehen, wie viele von ihnen langsam Fortschritte machen. Sogar der Schlaganfallpatient von dem ich dir erzählt habe kann seinen Arm wieder etwas mehr bewegen! Das ist richtig spannend die Menschen so lange begleiten zu dürfen! Auch wenn es häufig trotzdem anstrengend ist. Was ist bei dir denn so los?

**Sylvia:**

Ich musste ja letzte Woche schon wieder in einer neuen Filiale anfangen. Schon wieder neu einarbeiten, das nervt mich langsam echt. Und die Kollegen, die dort arbeiten sind schon seit mindestens 10 Jahren zusammen – da passt kein Blatt zwischen...

**Annette:**

Puh, das hört sich ja ganz schön anstrengend an...!

**Sylvia:**

Ja, das war es auch, aber gestern hatten eine Kollegin und ich zusammen einen total nervigen Kunden und dadurch sind wir ins Reden gekommen. Ich glaube, das Eis ist langsam gebrochen!!

**Annette:**

Das bewundere ich auch an dir: Dass du es immer wieder schaffst, neue Situationen in den Griff zu kriegen!

**Sylvia:**

Ja, ich bin auch echt froh, dass es so gut läuft. Außerdem hab ich mich auch total auf heute Abend gefreut. Gute Freunde zu haben, macht das Leben einfach bunt!

**Annette:**

Das kannst du laut sagen. Apropos, ich glaub, die anderen kommen gleich.

*Steht auf, geht in Freeze. Danach tritt sie wieder in die Cafeszene.*

**Café**

**Bernd:**

Ach, schön mal wieder von dir gehört zu haben! Ich muss jetzt los, meine Tochter zum Sport bringen. *Sieht den Katalog.*

Aber sag mal, was hast du denn da für einen Katalog? Interessierst du dich dafür?

**Annette:**

Ach das! Na, mich interessieren diese extremen Angebote sehr. Es reizt mich total, mal bei so was mitzumachen. Aber dann denke ich auch, warum dafür soviel Geld ausgeben, wenn mein Alltag mich auch so ausfüllt und ich immer wieder ein Abenteuer erleben kann?!

**Bernd:**

Na, das kannst du aber laut sagen: Ich habe auch Abenteuer genug!!